



Stolz präsentieren die ARS-Künstler den Kalender.

Foto: Wulff

Mit Nagel und Faden

KUNST Schüler der Adolf-Reichwein-Schule kreieren kreativen Schulkalender

NEU-ANSPACH (hin). „Suche 13 aus 500 Bildern“: Das war die Aufgabe der Schüler/Eltern-Jury, um die Objekte für den 2017er-Schulkalender der Neu-Anspacher Adolf-Reichwein-Schule zu finden.

Wie Ulrike Rockstroh und Maren Schröder, beide Kunstlehrerinnen an der ARS, berichteten, war dies kein einfaches Unterfangen. Die vielen Stunden und Auswahlrunden haben sich aber gelohnt, denn es ist wieder ein sehr attraktiver Kunstkalender entstanden. Finanziert vom Förderverein, gehen alle Erlöse an den Fachbereich Kunst, der sie für Materialien und Veranstaltungen einsetzen will.

Wie Dr. Antje Hottgenroth vom För-

derverein und der stellvertretende Schulleiter, Michael Stanzel bei der Vorstellung im ARS-Foyer sagten, hat dieser Kalender eine schöne Tradition an der ARS, die das Schulleben bereichert und weit über die Schule hinaus strahlt. Die beteiligten Schüler erhalten auch ein entsprechendes Leistungs-Zertifikat vom Fachbereich. Schulfotograf Mathias Badke hat das Layout und die Fotografie der Bilder besorgt.

Die Motive der Kalenderbilder sind dominiert von einem ARS-Kunstwettbewerb mit dem architektonischen Thema „Figur & Raum“. Sehr stark vertreten ist die Jahrgangsstufe 12. Die Techniken und Formate der Originale sind sehr vielfältig. Von Tusche mit

Spachtel und Filzstift auf Papier (Julia Balweg dos Santos – Februar) über klassisches Acryl auf Leinwand (zum Beispiel als „action painting“ mit dem Basketball aufgetragen, Moritz Hecker – Juni) oder mit Wattestäbchen (Sarina Schneider – Dezember), bis zu einem schon dreidimensionalen „Marilyn-Monroe-Portrait“ aus Nägeln und schwarz-roten Fäden auf einer Holzplatte (Melinda Petrasch/Riccarda Gattinger/Tim Dawid – August) reichte die Palette. Beim Format ging es von Postkarte bis zu 70x100cm.

Der Kalender, auch ein sehr beliebtes Weihnachtsgeschenk, ist für 5 Euro im Sekretariat und der Bibliothek der Adolf-Reichwein-Schule zu erwerben.